



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

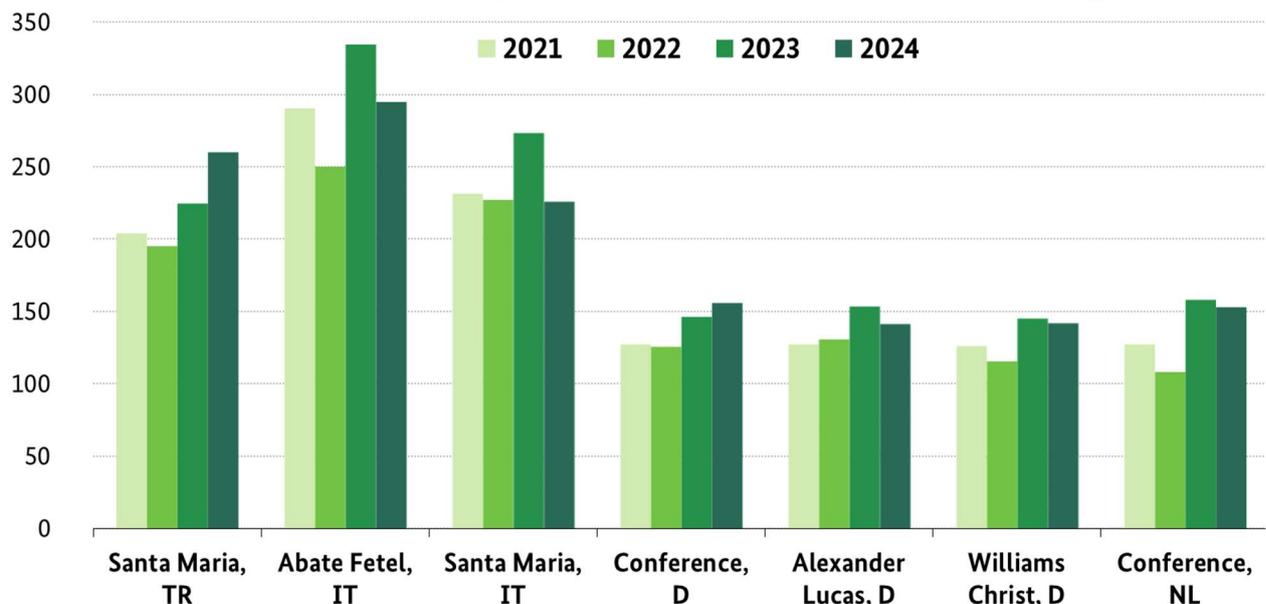
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 39/24 vom 02.10.2024 für den Zeitraum 23.09. – 27.09.2024

Birnen

Türkische Santa Maria herrschten vor. Von der Bedeutung folgten italienische Santa Maria und Abate Fetel sowie einheimische Conference. Aus dem Inland trafen auch noch Alexander Lukas, Williams Christ und Xenia ein. Italien rundete mit Williams Christ und Carmen, die Niederlande mit Conference und dicken Xenia das Sortiment ab. Während in München die Nachfrage nach den teureren Conference aus den Niederlanden begrenzt war, konnten türkische Santa Maria stetig und zu stabilen Forderungen abgesetzt werden. Summa summarum konnten die wohl dosierten europäischen Zufuhren die Nachfrage zur Genüge decken, oft blieben die Umsätze hinter den Erwartungen zurück. Dennoch mussten die Bewertungen nur selten nach unten korrigiert werden, meist verharrten sie auf dem Niveau der Vorwoche. In Hamburg notierten inländische Alexander Lucas und Forelle zwischen 1,30 und 1,50 € je Kilo. Dort sollen in Kürze Kaiserkronen/Bocs Flaschenbirne eintreffen. Die Köstliche von Charneux oder auch als Bürgermeisterbirne bekannte Birne ergänzte tageweise in gelegter bzw. loser Aufmachung das Angebot in Köln und Hamburg.

Durchschnittspreise von Birnen in der 39. KW in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

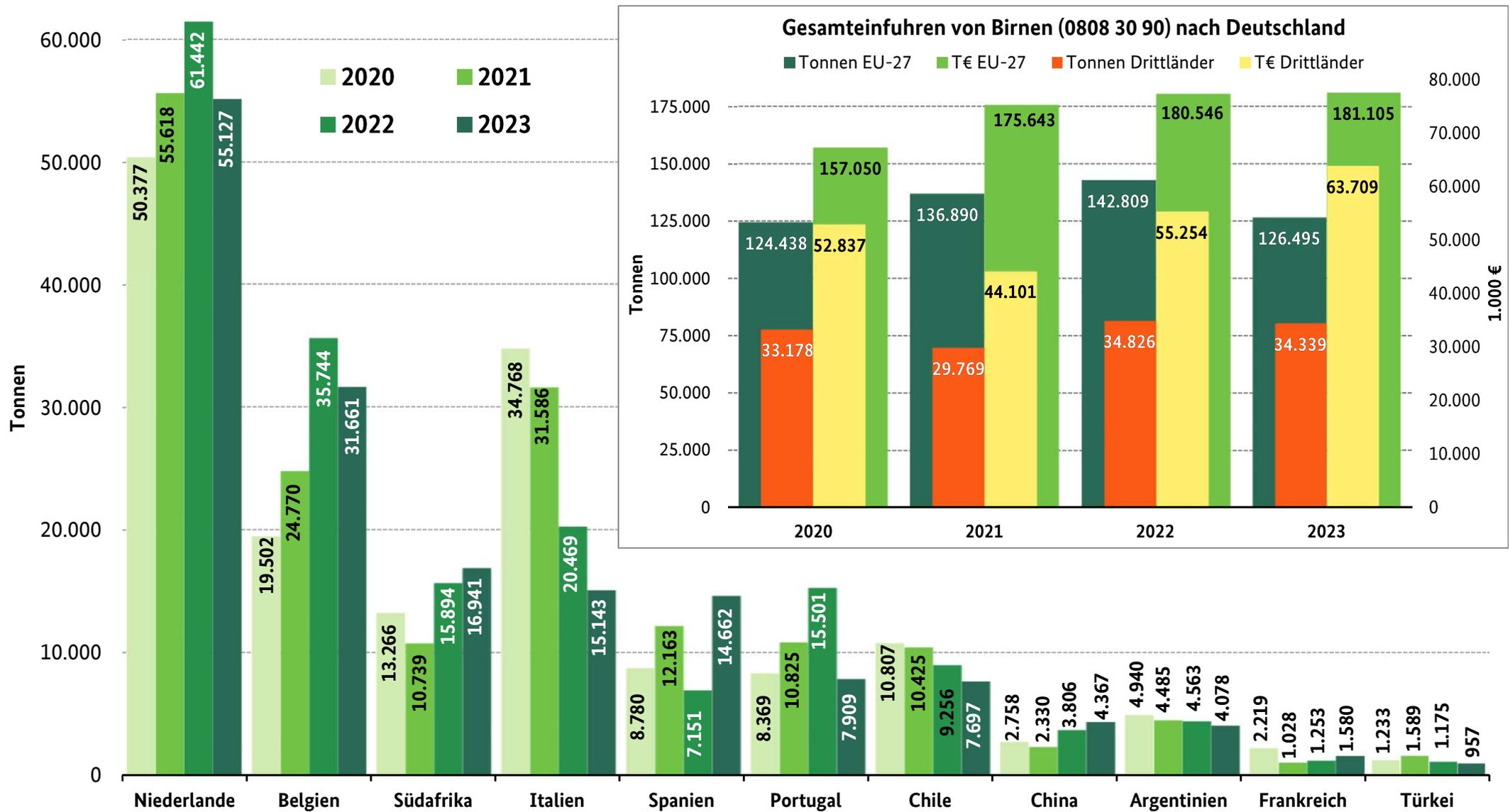
E-Mail:

obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

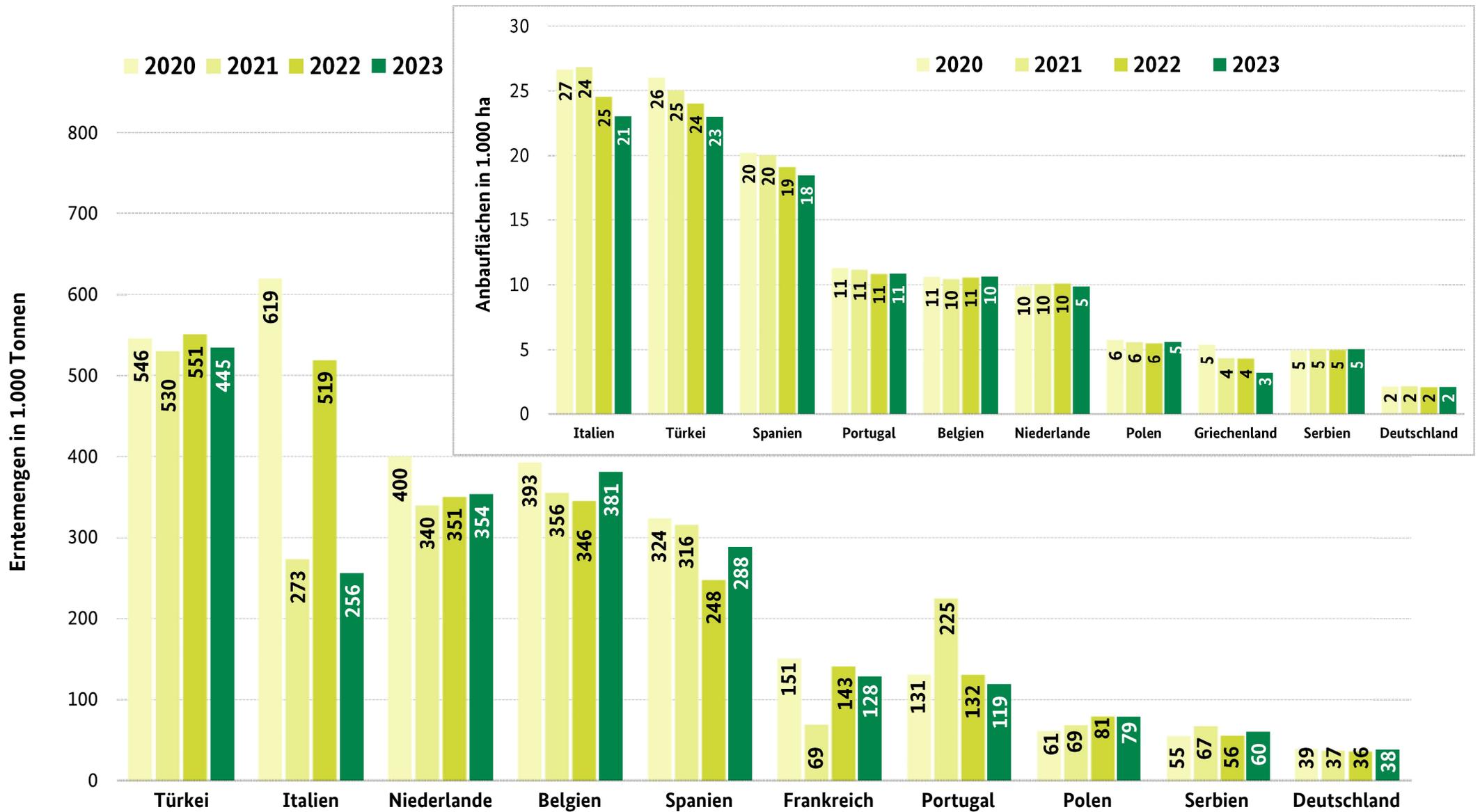
0228 99 6845 3957 oder -2883

Einfuhren von Birnen aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Selbstversorgungsgrad Deutschland 2022/23: 15,3 %

Erntemengen und Anbauflächen von Birnen in Europa



Liebe Leserinnen und Leser, aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen erhalten Sie in dieser Woche einen verkürzten Marktbericht. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Äpfel

Das Sortiment fächerte sich weiter auf, inländische Früchte spielten dabei die Hauptrolle. Es konnte auf zahlreiche Varietäten zugegriffen werden, Elstar, Delcorf, Boskoop, Royal Gala und Jonagold bildeten dabei die Basis der Warenpalette. Delcorf bzw. Delbarestivale war in diesem Jahr verstärkt vorzufinden. Wellant, Gravensteiner und Pinova gewannen weiter an Bedeutung. Auch der beliebte Topaz wurde verstärkt gesichtet und wurde zu moderaten 1,60 € je Kilo für die lose Aufmachung angeboten. Aus Italien stammten vorrangig Royal Gala, Granny Smith sowie Golden Delicious. Anlieferungen aus Frankreich, den Niederlanden, Belgien und Polen hatten nur einen ergänzenden Status inne. So wie die Nachfrage nach inländischen Erzeugnissen anwuchs, verloren anhaltend geringer gewordene Sendungen aus Chile, Neuseeland und Südafrika weiter an Bedeutung. Mengeninduziert mussten die Verkäufer allerdings hin und wieder Vergünstigungen gewähren, da sich sonst zu große Bestände aufgebaut hätten. Wellant und Pinova aber auch der Boskoop vergünstigte sich in dieser Berichtswoche. Die Händler sind weiter gespannt, wie sich die Applepreise im Verlauf des Jahres weiter entwickeln werden, da die heimische Apfelernte knapp ausfallen wird. Sie wird voraussichtlich knapp 26 % unter dem Zehnjahresschnitt liegen.

Tafeltrauben

Italienische kernlose, insbesondere IFG- und Sugra-Varietäten, teilten sich mit Italia sowie türkischen Sultana und Crimson Seedless den Markt. Autum Crisp, Autum Pearl, Late Pearl, Red Globe, Crimson Seedless, Sugraone und Michele Palieri ergänzten die Szenerie. Abladungen aus Frankreich, Moldawien und Griechenland traten örtlich jetzt häufiger in Erscheinung und rundeten das Angebot ab. Kernlose großbeerige Sorten aus Italien konnten bezüglich ihrer organoleptischen Eigenschaften überzeugen, sodass sich ihre teilweise hohen Bewertungen nur unwesentlich veränderten. In München tendierten die Forderungen der kernhaltigen Erzeugnisse hingegen zur Schwäche, da hier die zulaufenden Mengen im Verhältnis stärker anstiegen. Auch sonst verharrten die Notierungen meistens auf dem Niveau der Vorwoche, da sich Angebot und Nachfrage hinreichend die Waage hielten.

Pflaumen

Das Saisonende rückt näher: Die Anlieferungen schränkten sich ein, die Qualität ließ langsam nach und eine gewisse Kundensättigung war nicht von der Hand zu weisen. Stanley aus der Republik Moldau herrschten vor, aus Deutschland waren nur noch zu Neige gehende Presenta, Hauszwetschgen und wenige Top-Sorten verfügbar. Stanley aus der Republik Moldau hatten insbesondere in Hamburg und Berlin eine starke Bedeutung, andernorts ergänzten sie eher das Geschehen. Zum Ausklang der Kampagne konnten Händler für qualitativ hochwertige Früchte ihre Forderungen sogar erneut leicht anheben.

Zitronen

Auf den Großmärkten entwickelten sich die Zuführungen der neuerntigen spanischen Primofiori nur schleppend, so dass die südafrikanischen Eureka weiterhin mit hohen Forderungen aufgerufen wurden. Für spanische Ware wurde in Hamburg für den 15-kg-Karton mit 100-120er Anzahl 34,- bis 36,- € veranschlagt, in Köln und Berlin sogar 38,- bis zu 40,-€ je Karton. Generell gestaltete sich die Nachfrage bei rückläufigen Tagestemperaturen nun etwas lebhafter. In Berlin erwarten die Händler ab nächster Woche türkische Importe, die die angespannte Marktlage entlasten sollten.

Blumenkohl

Weiterhin blieben die inländischen Herkünfte mit der relativ kleinen Blume die am Markt dominierenden Erzeugnisse, niederländische, belgische und in Berlin polnische Partien ergänzten das Angebot. Die Notierungen verharrten meist in dem Bereich der Vorwoche. Nur Hamburg meldete mit dem Eintreffen der niederländischen Chargen einen leichten Preisabfall, in Köln musste für inländische und belgische Ware der Preis nach unten korrigiert werden. Die Nachfrage war witterungsbedingt leicht stärker, so dass die Ware im Lauf der Woche zufriedenstellend umgeschlagen wurde.

Gurken

Einheimische Schlangengurken dominierten vor niederländischen. Insgesamt bog nun die inländische Saison langsam auf die Zielgerade ein, verschiedentlich trafen nicht mehr alle Größensortierungen ein. Spanische Partien hatten von der Menge her jetzt zu den belgischen Chargen aufgeschlossen und setzten das bisherige Preisgefüge deutlich unter Druck. In Hamburg wurden die iberischen Zufuhren zu günstigen 5,50 bis 7,50 € je 12er-Kiste offeriert. Auch in München wurden die spanischen neben den belgischen und niederländischen Produkten aufgrund des niedrigeren Preisansatzes rege nachgefragt. Nur in Berlin und Köln fanden die Kunden bisher keine bis wenig spanische Ware vor. Die wenigen griechischen Abladungen wurden von der Käuferschaft kaum beachtet.

Tomaten

Belgische und niederländische Anlieferungen herrschten vor. Sie wurden flankiert von italienischen, polnischen und inländischen Chargen. Auch türkische und spanische Früchte waren an den Geschäften beteiligt, allerdings nur in einem kleinen Rahmen. In München waren zum Wochenende erste türkische Rispfen-Zufuhren verfügbar, die mit leicht niedrigerem Preisansatz gerne aufgenommen wurden. Die Verfügbarkeit hatte sich summa summarum etwas eingeschränkt und führte mehrheitlich zu Preissteigerungen. Regionale Rispfen-Offerten wurden örtlich in größeren Mengen angeboten, tendierten aber trotzdem ebenfalls fester und wurden jetzt preislich nahezu wie die belgischen und niederländischen Herkunft angeboten. Durch die verfestigten Tarife generierten die preisgünstigeren polnischen und türkischen Runden in Berlin ein verstärktes Interesse. Fleischtomaten standen vornehmlich aus Belgien zu nahezu unveränderten Tarifen bereit.

Gemüsepaprika

Das Sortiment war weiterhin breit aufgefächert. Noch überwogen meist niederländische Partien. Sie wurden jetzt aber sukzessive von spanischen Anlieferungen abgelöst. Türkische, polnische und punktuell belgische Abladungen ergänzten das Geschehen. Kleiner werdende Mengen aus lokaler Produktion waren nur noch in Hamburg und München anzutreffen. Die Nachfrage präsentierte sich meist eher verhalten und konnte ohne Schwierigkeiten gedeckt werden. Einzig Hamburg berichtete von einem zufriedenstellenden Absatz. Die Bewertungen tendierten mit der Zunahme spanischer Partien eher abwärts. Auch zu kleine Kaliber aus Spanien kamen auf den Berliner Markt, sie wurden für knapp 5,- € je 5 kg-Kiste offeriert. Türkischer Dolma traf nachfragegerecht ein und behauptete seine Forderungen.

Weitere Informationen

Hamburg

Spanische Kaki/Sharon in 12-16ner Anzahl starteten von 11,50-16€ per 4-4,5kg Karton. Weil die Ernte bei Granatäpfeln in vollem Gange ist, lieferten sich Anbieter aus der Türkei, Spanien und Italien in finanzieller Hinsicht ein Hauen und Stechen. Mit griechischen Kiwis begann die Kampagne aus dem Mittelmeerraum in loser 36-39er Aufmachung zu 25,50€ je 10kg Kolli. In Plastikbeuteln verpackte Auberginen aus der Türkei feierten ihr Debüt zu 16€ pro 6kg Gewicht. Im Zuge des regionalen Abschlusses gingen die Erlöse für Zucchini mit über 15€ pro 5kg Packstück durch die Decke, aber infolgedessen wurde das Kaufinteresses abgewürgt und Anbieter aus Spanien, Polen und den Benelux-Staaten mussten monetär Abbitte leisten.

Köln

Neben Auberginen aus den Niederlanden und Belgien konnten die Einkäufer vereinzelt italienische Erzeugnisse erwerben.

München

Griechenland eröffnete wie erwartet die europäische Saison bei Kiwi. Neben Mandarinen der Sorte Iwasaki standen nun auch erste und besser ausgefärbte Okitsu aus Spanien im Angebot. Bei Frischfeigen gesellten sich zu weiter rückläufigen türkischen Erzeugnissen nochmals hochpreisige italienische Kleinstmengen. Italien lieferte erste Kaki, die aber farblich noch nicht überzeugen konnten. Spanische und belgische/niederländische Auberginen wurden hoch gefordert, inländische Partien waren nur in geringen Mengen greifbar. Die Saison für regionale Einlegegurken wurde vorzeitig be-

endet. Süddeutscher Rettich wurde in der ersten Wiesn-Woche rege nachgefragt. Am Freitag wurde erster spanischer Broccoli relativ hoch gefordert, inländische Partien blieben konstant.

Berlin

Die europäische Kampagne für Kiwi aus Griechenland begann in loser Aufmachung und kostete zwischen 22,- bis 26,- € je 10 – kg – Karton. Neu waren auch die ersten Kaki aus Spanien. Passend zum herbstlichen Wetter waren Walnüsse und Maronen – Esskastanien mit Schale aus Frankreich und Italien erhältlich.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 39 / 2024 vom 23.09.24 bis 27.09.24		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		39. KW 2023	37. KW 2024	38. KW 2024	39. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Deutschland	lose	128	166	158	147	170	130	178	143	137
Boskoop	Deutschland	75/80			140	140		140			
Braeburn	Deutschland	lose	155	157	154	154	160	150	150		
Braeburn	Italien	70/75			140	140					140
Braeburn	Italien	75/80		130	130	130		130			
Braeburn	Neuseeland	75/80	187	188	185	185	180	186			
Campur/Red Chief	Italien	75/80	144		153	150		150			
Cox Orange	Deutschland	lose	150	149	152	144	150	130	176		
Delcorf/Delbarestivale	Deutschland	lose	107	138	141	139	160	110	150		150
Delcorf/Delbarestivale	Deutschland	80/85		120	130	130		130			
Elstar	Deutschland	lose	126	157	150	149	175	120	145	143	165
Elstar	Deutschland	75/80	145	160	148	150	175	140			
Gala	Deutschland	lose	140	120	130	130	160	120			140
Gala	Deutschland	75/80			145	135	175	130			
Golden Delicious	Italien	70/75	154	132	131	136		130			140
Golden Delicious	Italien	75/80	152	151	147	152	170	135			150
Golden Delicious	Italien	80/85	189	230	230	230	230				
Granny Smith	Italien	lose	144	146	152	155				155	
Granny Smith	Italien	70/75	140	169	149	155	200	130			160
Granny Smith	Italien	75/80	157	219	192	173		140	245		175
Gravensteiner	Deutschland	lose	131	136	140	140	165	120			165
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	109	132	129	124	130	110			160
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	113		120	120		120			
Jazz	Neuseeland	75/80	241	249	254	259	248	243	310	233	
Jonagold	Deutschland	lose	136	144	137	136	148	115		139	150
Kanzi	Chile	75/80		283	283	282		282		283	
Kanzi	Südafrika	75/80		290	268	261		248		286	
Pink Lady	Chile	70/75			240	260					260
Pink Lady	Chile	75/80	207	261	270	271		262	275	292	
Pink Lady	Neuseeland	70/75	265	251	249	247			247		
Pink Lady	Neuseeland	75/80	296	283	283	285	273	282		300	
Pink Lady	Südafrika	75/80		252	262	258		258			
Pinova	Deutschland	lose	148	210	200	173	178	180	177	140	
RubINETTE	Deutschland	lose	165	156	158	160	195	160			140
Santana	Deutschland	lose	133	184	175	163	170	150	190		
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	131	158	149	147	170	140	145	143	150
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	80/85				268	268				
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	124	152	146	145		115		148	165

KW 39 / 2024 vom 23.09.24 bis 27.09.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			39. KW 2023	37. KW 2024	38. KW 2024	39. KW 2024					
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	120	175	175	175					175
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	147	188	183	184	207				180
Topaz	Deutschland	lose	158	180	160	158	180	160		151	
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	155	200	186	159	170	150		150	170
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80	170	180	171	172	175	170			
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	304	287	272	264	265	255	275		
Abate Fetel	Italien	70/75	321	288	295	291	292	271	330	283	290
Abate Fetel	Italien	75/80	343	319	316	316	350	294		302	340
Abate Fetel	Italien	80/85	376	318	315	315		315			
Alexander Lucas	Deutschland	lose	154	165	150	141	125	130		145	150
Carmen	Italien	65/70	263	208	203	223	260	185			
Carmen	Italien	70/75	240	235	238	256	295	195	250		280
Carmen	Italien	75/80		209	205	205		205			
Carmen	Spanien	65/70		200	200	200					200
Carmen	Spanien	70/75	255	215	215	215					215
Clapps Liebling	Deutschland	lose	120	162	163	140	140	140			
Conference	Belgien	lose	147	149	148	153		150	150		155
Conference	Deutschland	lose	147	160	156	156	150	140	180	150	150
Conference	Niederlande	lose	159	148	155	153	141	150	153	164	
Dr. Jules Guyot	Spanien	70/75		186	186	186			186		
Forelle	Chile	75/80				329	329				
Forelle	Deutschland	lose	130			150		150			
Gellert	Deutschland	lose	150	140	140	140	140				
Gellert	Niederlande	lose	180	175	177	180					180
Gute Luise	Deutschland	lose	150	163	168	165	165	165			
Gute Luise	Niederlande	lose	155	166	165	167	150		165		175
Nashi	China	75/80		254	230	220	220				
Rote Williams Christ	Italien	70/75	270	218	215	211				211	
Santa Maria	Italien	65/70	259	197	204	216	205			221	195
Santa Maria	Italien	70/75	273	213	223	229	235	192	250	238	225
Santa Maria	Italien	75/80	296	231	242	239		221			275
Santa Maria	Türkei	65/70	229	225	225	225		225			
Santa Maria	Türkei	70/75	222	254	267	258	249	247		275	240
Santa Maria	Türkei	75/80	217	252	243	254		250	250		260
Santa Maria	Türkei	80/85	225	300	300	300			300		
Sonstige Sorten	Belgien	70/75	260		267	267	267				
Sonstige Sorten	Deutschland	lose	130	142	145	146		142			150
Sonstige Sorten	Deutschland	70/75				155	155				
Vereinsdechant	Deutschland	lose	215	190	190	220	220				
Williams Christ	Deutschland	lose	146	140	140	142	144	133		135	160
Williams Christ	Frankreich	lose		125	130	130				130	
Williams Christ	Frankreich	65/70		135	135	135		135			
Williams Christ	Italien	70/75	262	196	195	201		190		209	
Williams Christ	Italien	75/80	287	208	205	209		200		217	
Xenia	Deutschland	lose	145			165	165				
Xenia	Deutschland	75/80	224		246	240				240	
Xenia	Niederlande	75/80				200		200			
Xenia	Niederlande	80/85	190		239	213		180			225
Tafeltrauben											
Crimson Seedless	Italien	/	316	384	378	386	383	375	418	369	
Crimson Seedless	Türkei	/	316	354	330	338	310	320		343	350

KW 39 / 2024 vom 23.09.24 bis 27.09.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	39. KW 2023	37. KW 2024	38. KW 2024	39. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Festival/Superior Seedl. / Suga	Italien	/	311	334	341	351		318	365	368	
Italia	Italien	/	260	277	292	294	301	255	280	325	304
Michele Palieri	Italien	/	234	248	270	267	260	265		269	270
Red Globe	Italien	/	242	288	293	295	275	250		324	250
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Frankreich	/	367	358	364	374	343	372	380	370	400
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Italien	/			240	255	255				
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Moldau	/		207	212	215	211	225		220	211
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Italien	/	357	368	379	375	317	300	425	410	410
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Italien	/	336	357	380	394	390	310	410	420	475
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Italien	/	358	361	380	387	390	345	415	420	410
Thompson Seedless	Türkei	/	262	310	313	308	308	280	347	320	300
Victoria	Italien	/		225	226	223	225				220
Erdbeeren											
/	Belgien	/	535	790	1.069	886			748	955	
/	Deutschland	/	332	722	782	801	720		840	853	
Nektarinen											
gelbfleischig	Italien	AA	250	243	247	246	260	248		239	
gelbfleischig	Italien	A	238	231	227	227	240			225	
gelbfleischig	Spanien	>AA	257	264	270	270	328	262	258		248
gelbfleischig	Spanien	AA	251	252	260	257	288	256	358	246	225
gelbfleischig	Spanien	A	229	208	210	211				226	200
gelbfleischig	Türkei	>AA	257	237	246	250	250				
gelbfleischig	Türkei	AA	230	231	239	239	238				240
gelbfleischig	Türkei	A		211	220	220					220
weißfleischig	Frankreich	>AA		400	400	400					400
weißfleischig	Frankreich	AA		346	350	350					350
weißfleischig	Frankreich	A		300	300	300					300
Pfirsiche											
gelbfleischig	Italien	AA	225	226	233	236	262	232		228	
gelbfleischig	Italien	A	205	220	216	222	240			217	
gelbfleischig	Spanien	>AA	260	275	283	300	328	258	440		255
gelbfleischig	Spanien	AA	241	233	234	245	288	235		240	225
gelbfleischig	Spanien	A	229	205	200	204				210	200
gelbfleischig	Türkei	>AA	234	247	245	250	250	250			
gelbfleischig	Türkei	AA	209	229	236	239	238	228			240
gelbfleischig	Türkei	A		211	220	220					220
weißfleischig	Frankreich	>AA		400	400	400					400
weißfleischig	Frankreich	AA		348	350	350					350
weißfleischig	Frankreich	A		300	300	300					300
weißfleischig	Spanien	>AA	275	315	338	338	338				
weißfleischig	Spanien	AA		240	232	263	305			243	
Pflaumen											
/	Frankreich	/	340		425	318	425				300
/	Italien	/	249	239	242	244	209	206	320		250
/	Spanien	/	220	239	267	223	205	210	320		
Zwetschgen											
Hauszwetschge	Deutschland	/	186	139	154	167	152	151	199		
Presenta	Deutschland	/	183	135	150	161	152	151	200	162	120
Sonstige Sorten	Deutschland	/	126	121	137	153				153	
Stanley	Moldau	/	130	121	133	147	167	141	190	143	140

KW 39 / 2024 vom 23.09.24 bis 27.09.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	39. KW 2023	37. KW 2024	38. KW 2024	39. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Stanley	Serbien	/		115	124	123		140		120	
Top/Sorten	Deutschland	/	147	125	135	127	145	150			113
Kiwis											
/	Chile	25/27	400	235	235	235	235				
/	Chile	30/33	411	257	266	252	386	266		215	
/	Chile	36/39		278	283	274		260			315
/	Griechenland	25/27	270		200	235	200			224	280
/	Griechenland	30/33	365	320	320	253	320				220
/	Griechenland	36/39	309			255		255			
/	Neuseeland	25/27	445	428	432	428	509	418		387	550
/	Neuseeland	30/33	441	390	399	370	396	364	460	310	
/	Neuseeland	36/39	350	338	359	363		335	388		335
Gold-Kiwis											
/	Neuseeland	25/27		525	535	545	509			536	570
/	Neuseeland	30/33		535	544	544	535		545		
/	Neuseeland	36/39			482	482		482			
Orangen											
Navel-Sorten	Südafrika	1/2	178	136	143	167	193			147	
Navel-Sorten	Südafrika	3/4	169	152	152	154	153		167	137	
Navel-Sorten	Südafrika	5/6	157	153	150	150	154		157		145
Navel-Sorten	Südafrika	7/8	135	135	135	135					135
Valencia Late	Griechenland	5/6		130	130	130					130
Valencia Late	Griechenland	7/8		110	110	110					110
Valencia Late	Spanien	5/6		143	143	149				149	
Valencia Late	Südafrika	1/2			149	147	147				
Valencia Late	Südafrika	3/4	160	150	150	150			150		
Valencia Late	Südafrika	5/6	157	139	146	153	138			170	
Valencia Late	Südafrika	7/8	178	147	151	153	145		155	160	
Clementinen											
/	Südafrika	1x		198	196	197					197
Satsumas											
/	Spanien	1x	190	177	182	183		193		169	193
/	Spanien	1/2	208		192	219	185			230	
Mandarinen											
/	Peru	1xx		240	220	220		220			220
/	Peru	1/2			220	220	220				
/	Südafrika	1xx	240	231	229	225	232	220			230
/	Südafrika	1x	231	215	216	215	229	210			215
Zitronen											
/	Spanien	3/4	185	234	238	235	214	227	260		270
/	Spanien	5/6	220	181	239	253				283	235
/	Spanien	7/8			190	160					160
/	Südafrika	1/2			217	216		216			
/	Südafrika	3/4	158	255	273	275	257	251	284	295	265
/	Südafrika	5/6	151	195	267	285				285	
/	Uruguay	1/2				233		233			
/	Uruguay	3/4		247	248	246		246			

KW 39 / 2024 vom 23.09.24 bis 27.09.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	2023	37. KW 2024	38. KW 2024	39. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			39. KW 2023								
Bananen											
Erstmarke	/	/	154	158	158	159	149	163	152	165	138
Sonstige Marken	/	/	124	122	121	121	126	118	130	124	118
Auberginen											
/	Belgien	/	258	350	396	398	370	390	426		
/	Italien	/	204	241	254	275		378	375	237	
/	Niederlande	/	249	313	388	375	377	360	394	375	367
/	Spanien	/	209	277	297	341	360	345		335	350
/	Türkei	/	263	305	320	308	320	267		315	
Blumenkohl*											
/	Belgien	6er	148	200	205	185	191		181		
/	Deutschland	6er	151	162	185	190	196	167	180	193	200
/	Deutschland	8er	128	109	138	138		138			
/	Niederlande	6er	142	149	171	164	181	142			
Möhren											
lose	Belgien	/	94	98	92	84	98		104	73	
lose	Deutschland	/	99	101	99	98	108	78	110	90	110
lose	Italien	/		106	106	106				106	
lose	Niederlande	/	91	95	95	94	100		92		
Bunte Salate*											
/	Deutschland	/	84	74	77	80	75	67	77	72	100
Eissalat*											
/	Deutschland	/	107	77	81	81	85	80	87	85	78
/	Niederlande	/	101	77	76	75	82		91		71
/	Spanien	/	82	74	77	79	88		91	73	79
Kopfsalat*											
/	Belgien	/	114	96	126	153	161	123	166	179	210
/	Deutschland	/	94	84	89	97	108	96	114	96	90
Rosenkohl											
/	Niederlande	/	220	250	234	224	224	200	225	230	227
Gurken*											
mini	Deutschland	/	253	307	313	340	348	403	270	335	427
mini	Niederlande	/	179	252	283	287	283	297	285	300	265
mini	Spanien	/			268	278		255		286	265
Schlangengurken	Belgien	300/350	50	86	85	72	74	63			
Schlangengurken	Belgien	350/400	60	107	103	79	90			70	
Schlangengurken	Belgien	400/500	66	119	117	90	103		98	78	
Schlangengurken	Belgien	500/600	63	115	121	97	94	90	106		
Schlangengurken	Belgien	600/750	75	125	142	100	100				
Schlangengurken	Deutschland	300/350	38	98	93	76		62			82
Schlangengurken	Deutschland	350/400	56	98	102	79		74	83	76	90
Schlangengurken	Deutschland	400/500	68	111	115	89	103	79	95	84	97
Schlangengurken	Deutschland	500/600	74	121	130	102	112	85	144	100	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	54	85	88	64	69	62			
Schlangengurken	Niederlande	350/400	58	102	102	78	97	70		71	79
Schlangengurken	Niederlande	400/500	68	118	115	89	106	77	94	84	91

KW 39 / 2024 vom 23.09.24 bis 27.09.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			39. KW 2023	37. KW 2024	38. KW 2024	39. KW 2024					
Schlangengurken	Niederlande	500/600	77	126	117	95	120	80	107		100
Schlangengurken	Spanien	300/350	25			49		45			70
Schlangengurken	Spanien	350/400	43	86	80	58		51		62	
Schlangengurken	Spanien	400/500	49		84	69	75	59		73	
Schlangengurken	Spanien	500/600			100	74	92	68		77	
Tomaten											
Fleisch	Belgien	/	237	220	221	225	232	239	243	214	230
Kirsch	Belgien	/	632	439	463	454	444	438	617	413	407
Kirsch	Italien	/	420	313	314	324		357		275	371
Kirsch	Niederlande	/	498	395	405	427	502	411	550	350	430
Rispen	Belgien	/	166	173	166	211	212	192	215	207	213
Rispen	Deutschland	/	214	182	186	222	255	208	240	214	
Rispen	Niederlande	/	156	180	163	208	210	198	217	212	210
Rispen	Türkei	/	143			220				220	
runde	Belgien	/	156	160	163	197	191		246	192	197
runde	Deutschland	/	220	181	218	230	208	257			
runde	Niederlande	/	173	170	169	209	196	226			
runde	Polen	/	134	140	140	171	167	200		160	175
runde	Türkei	/		136	121	184	183				185
Gemüsepaprika											
gelber	Belgien	/	351	293	299	262	262		262		
gelber	Deutschland	/	298	306	346	277		340		264	
gelber	Niederlande	/	319	289	235	222	258	211	250	206	219
gelber	Polen	/	256	225	227	232	218	180	227		249
gelber	Spanien	/	229	211	210	202		195		207	160
grüner	Belgien	/	273	271	275	251	240		270		
grüner	Niederlande	/	279	253	279	246	243	248	283	221	240
grüner	Polen	/	204	197	205	224	214	190	210		238
grüner	Spanien	/	206	217	245	192		200		190	
grüner	Türkei	/	234	221	234	249	261	233		272	246
roter	Belgien	/	315	257	247	223	230	205	222		
roter	Deutschland	/	298	297	316	272		340		264	
roter	Niederlande	/	285	234	223	210	230	191	221	203	251
roter	Polen	/	219	188	202	208	212	170	200		210
roter	Spanien	/	219	189	190	186		172		188	195
roter	Türkei	/	307	345	331	326	345			344	300
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	Deutschland	/		70	40	40				40	
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	87	46	46	46	47	44	54	46	44
Haushaltsware	Deutschland	/	91	67	62	61	61	52	86	66	65
Haushaltsware	Italien	/	108	69	65	66	52	60		68	
Haushaltsware	Niederlande	/	90	61	62	63		62	64		
Haushaltsware	Österreich	/		36	36	36				36	
Zucchini											
/	Belgien	/	141	119	158	281	277	285			
/	Deutschland	/	132	124	161	230	265	293	213	240	168
/	Niederlande	/	129	136	168	212	220	255		209	
/	Polen	/	97	110	132	262		243			300
/	Spanien	/	117	157	184	289	305	275		273	327
/	Türkei	/	238	257	260	277	300			275	

BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 39/2024

Kommentar: Inländische Offerten standen jetzt fast monopolartig bereit, nur auf einigen Märkten gab es daneben noch Importe aus Frankreich. Die inländischen Anlieferungen hatten sich nochmals ausgeweitet. Sie überstiegen unsiono die verhaltene Nachfrage auf den Märkten. Selbst in München konnten die Annabelle als auch in Grillergröße angebotenen Bintje und Berber bei konstanten Preisen zur ersten Wiesn-Woche nur verzögert abgesetzt werden. Frankfurt, Berlin und Hamburg berichteten von nachfrageinduzierten Preisabsenkungen, um Überhänge zu vermeiden. In Frankfurt erschwerten Minderqualitäten aufgrund von Krautfäule und Drahtwürmer der Knollen den Absatz. Dort stießen nun auch Gunda und Concordia ins Sortiment.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	Köln	München
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Afra			36 / 42		
Deutschland	Allians				52 / 64	
Deutschland	Annabelle	56 / 80	44 / 64	38 / 52	48 / 68	44 / 64
Deutschland	Belana	56 / 68		38 / 56		
Deutschland	Berber	60 / 88		36 / 40	52 / 64	52 / 60
Deutschland	Bintje					52 / 60
Deutschland	Cilena	60 / 68				
Deutschland	Concordia		52 / 52			
Deutschland	Corinna		48 / 54			
Deutschland	Glorietta			38 / 44	52 / 64	
Deutschland	Gunda		52 / 54			
Deutschland	Laura	60 / 88	48 / 52	38 / 56	52 / 64	90 / 110
Deutschland	Leyla		54 / 56	38 / 44	52 / 64	
Deutschland	Linda			38 / 44		128 / 152
Deutschland	Marabel		46 / 54			50 / 60
Deutschland	Nicola					52 / 60
Deutschland	Sunita	60 / 88				
Frankreich	Agata	113 / 147				112 / 144

**Durchschnittspreise von deutschen Speisekartoffeln
in der 39. KW in € / 100 kg**

